

Ipsos kündigt Übernahmeangebot für infas an und schließt Andienungsvereinbarungen mit Großaktionären der infas-Holding AG ab

Bonn, 23. August 2024

Das weltweit tätige Sozial-, Politik- und Marktforschungsunternehmen Ipsos S.A. hat entschieden, ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot an die Aktionäre der infas Holding AG zum Erwerb aller Inhaberaktien gegen Zahlung einer Barleistung in Höhe von EUR 6,80 je Aktie abzugeben. In diesem Zusammenhang hat Ipsos S.A. mit den vier bisherigen Großaktionären Andienungsvereinbarungen abgeschlossen. In diesen Andienungsvereinbarungen verpflichten sich die bisherigen vier Hauptaktionäre unwiderruflich, ihre Aktien, die insgesamt etwa 77,52% des Grundkapitals der infas Holding AG umfassen, im Rahmen des Übernahmeangebots anzudienen.

Ipsos S.A., weltweit eines der größten Unternehmen der Branche und Nummer 3 in Deutschland, ist daran interessiert, das erfolgreiche und sehr spezifische Geschäft der infas-Töchter fortzuführen. Ziel ist es unter anderem, mit dem Zusammenschluss den Bereich Sozial- und Politikforschung für Regierungsorganisationen und die Wissenschaft weiter auszubauen.

infas CEO Menno Smid erklärt: „Sollte der Zusammenschluss mit Ipsos realisiert werden, wäre dies eine logische Entwicklung für infas. Beide Unternehmen haben ihren Ruf durch ihr Engagement für Kundenorientierung, methodisch rigorose Forschung und die Bereitstellung von Erkenntnissen, die sich in der Praxis auswirken, aufgebaut. Dieser Zusammenschluss würde es uns ermöglichen, diese Stärken auf europäischer und globaler Ebene auszubauen und die kombinierte Expertise beider Teams zu nutzen, um die Zukunft der Markt-, Meinungs- und Sozialforschung zu gestalten. Wir freuen uns darauf, nach Abschluss der Transaktion mit der Stärke beider Marken unseren Kunden ein unvergleichliches Maß an Service und Insights zu bieten sowie unseren Mitarbeitenden neue Möglichkeiten zu eröffnen. Entsprechend ihren gesetzlichen Verpflichtungen werden Vorstand und Aufsichtsrat der infas Holding AG nach Veröffentlichung der Angebotsunterlage durch Ipsos eine begründete Stellungnahme zu dem Übernahmeangebot abgeben und veröffentlichen und sich dabei insbesondere zur Angemessenheit des Angebotspreises und den strategischen Zielen von Ipsos äußern. Vorbehaltlich dieser Prüfung begrüßen wir die Transaktion.“

Ben Page, CEO von Ipsos, erklärt: „Das neue kombinierte Unternehmen wird nach Abschluss der Transaktion einer der größten Branchenakteure in Deutschland sein – einem wichtigen strategischen Wachstumsmarkt für Ipsos – und würde von verbesserter Expertise, erweiterter Kundenreichweite und signifikanten Synergien profitieren. Die geplante Transaktion steht in perfektem Einklang mit unseren strategischen Zielen für das Jahr 2025, insbesondere mit unserem Bestreben, unsere Führungsposition bei der Betreuung von Regierungen und Kunden des

Kurt-Schumacher-Straße 24
53113 Bonn

T +49 (0)228 33 60 72 39
F +49 (0)228 31 00 71

www.infas-holding.de
info@infas-holding.de

Sitz der Gesellschaft:
53113 Bonn

Vorstand der Gesellschaft:
Dipl.-Soz. Menno Smid (CEO)
Dr. Isabell Nehmeyer-Srocke (CFO)
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Oliver Krauß

Amtsgericht Bonn
HRB 17379
USt.-Ident.-Nr. DE 155601174
St.Nr. 205/5725/1339
ISIN: DE0006097108
WKN: 609710
Notiert: Geregelter Markt (General Standard) in Frankfurt am Main

öffentlichen Sektors zu stärken. Wir sind zuversichtlich, dass diese Übernahme einen erheblichen Wert für die Aktionäre schaffen würde.”

Ansprechpartner für die Presse:

Joachim Scholz, T +49 228 38 22 448, j.scholz@infas.de